

Palladium - Es kann jetzt jederzeit passieren ...

26.09.2019 | [Robert Schröder](#)

Die Rallyebewegung der letzten Wochen hat dazu geführt, dass Palladium aktuell ca. 150 USD teurer ist als der Goldpreis. Die neuen Allzeithochs im Bereich der kürzlich erreichten 1.678 USD schrauben die laufende 2019er Jahresperformance auf schwindelerregende Höhen von über 30%. Doch merken Sie als Palladium-Anleger in diesen Tagen etwas von einer Euphorie? Genau das könnte jetzt zum Problem werden ...

Gegenüber der letzten Einschätzung vom [30. August](#) "Palladium könnte jetzt alle überraschen!" ist Palladium in der Tat auf neuen Rekordhochs ausgebrochen. Die genannte Zielmarke von 1.700 USD wurde allerdings noch nicht tangiert. Des Weiteren hat sich das erwartete abcde-Dreieck in der skizzierten Form nicht gezeigt. Der Absacker auf ca. 1.430/20 USD kam nicht mehr. Stattdessen konnte Palladium direkt zulegen und ausbrechen.

Auf den ersten Blick eine gute Entwicklung. Auf den zweiten Blick haben die neuen Rekordhochs allerdings mindestens zwei "Pferdefüße"!



Achten Sie auf den RSI-Indikator, der mit den neuen Hochs schon seit Wochen nicht mehr Schritt halten

kann und an die Werte von über 80 bis heute nicht anknüpfen kann. Diese negative Divergenz ist das erste Warnsignal für die Bullen.

Das zweite Warnsignal leitet sich aus der Kursstruktur ab. Ausgehend ab dem „ersten“ signifikanten Jahreshoch im März, ging es von dort aus 3-teilig abwärts. Ab dem Test der 1.300 USD steigt Palladium zwar wieder, allerdings nur 3-teilig. Das wäre noch kein Grund zur Sorge, wenn da nicht die besagte negative Divergenz beim RSI wäre!

Neue knappe Hochs begleitet von einer 3-teiligen Kursstruktur in Kombination mit einer auffälligen RSI-Divergenz "schreit" förmlich nach nicht nachhaltigen neuen Hochs. Angesichts einer wahrscheinlich laufenden überschießenden Welle B nach Elliott Wave, sollten Anleger und Trader ab jetzt Vorsicht walten lassen!

Wie skizziert, könnte Palladium jederzeit im Rahmen der Welle C um bis zu 20% einbrechen. Schon Kurse unter 1.614/1.604 USD würden das Chartbild eintrüben und einen schnellen Ausverkauf in Richtung 1.350/1.300 wahrscheinlich werden lassen.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen Wertpapier derzeit nicht investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/427004--Palladium---Es-kann-jetzt-jederzeit-passieren-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).